

sb 1339



1969

© Harald Boldt Verlag, Boppard am Rhein
Alle Rechte vorbehalten. Printed in Germany
Gesamtherstellung: boldt druck boppard

INHALTSVERZEICHNIS

	Seite
I. DIE ENTSTEHUNGSGESCHICHTE DER NEUEN LINKEN	9
Die Neue Linke, eine politische Bewegung	9
Die Neue Linke wird von der Publizistik entdeckt	11
Die theoretische Auseinandersetzung mit der Neuen Linken	14
<i>Der Ausgangspunkt und die Methode der Auseinandersetzung</i>	
<i>Die zeitlich-räumliche Einordnung der Neuen Linken</i>	
<i>Personen, Ideologien, Organisationen der Neuen Linken</i>	
Die psycho-politische Lage zur Zeit der Entstehung der Neuen Linken	20
Neue Gesellschaftskritik in literarischem Gewande	21
Die Neue Linke gewinnt Gestalt	24
Das alte Parteienschema genügt nicht	26
Das Wesen der Neuen Linken	30
Die Bedeutung des Begriffs »Links«	30
»Links« und »Rechts« bezeichnen Unterschiede der Methode	
Was bedeutet »radikal«?	
Ideale der »Linken«	
Ansatzpunkte konservativer und progressiver Kritik	
Die geistigen Grundlagen der Neuen Linken	46
Die nonkonformistische Kulturkritik	
Der Existentialismus	
Die Psychoanalyse	
Der Neomarxismus	
Organisationsformen der Neuen Linken	67
Organisationen entstehen aus Aktionen	67

	Seite
Typische Organisationsformen der Neuen Linken	72
<i>Student Non-violent Coordinating Committee (SNCC) in den USA</i>	
<i>Students for a Democratic Society (SDS) in den USA</i>	
<i>Der Sozialistische Deutsche Studentenbund (SDS) in der Bundesrepublik Deutschland</i>	
<i>Projekte, Aktionsgruppen, Clubs</i>	
II. DIE GRUNDSÄTZLICHE PROBLEMATIK DER NEUEN LINKEN	91
Die Notwendigkeit einer prinzipiellen Auseinandersetzung	91
Zentrale Problembereiche einer revolutionären Veränderung der Welt	92
Die Utopie	93
<i>Optimismus und Pessimismus</i>	
<i>Der Fortschritt</i>	
<i>Das rationale Ideal</i>	
<i>Das Glück</i>	
<i>Die Utopie als Rechtfertigung der Revolution</i>	
Die Revolution	114
<i>Bekanntnisse und Definitionen</i>	
<i>Die Revolution als Prozeß</i>	
<i>Das Resultat der Revolution</i>	
<i>Die »Revolution« als Fetisch</i>	
<i>Die Revolution und die Revolutionäre</i>	
<i>Die Notwehrtheorie der Revolution</i>	
Die Gewalt	129
<i>Definitionen zum Begriff »Gewalt«</i>	
<i>Instrumentaler Charakter aller Arten von Gewalt</i>	
<i>Bekanntnisse der Neuen Linken zur Gewalt</i>	
<i>Gewaltlosigkeit</i>	
<i>Die gerechte oder legitime Gewaltanwendung</i>	
<i>Gewalt gegen Sachen</i>	
<i>Gewalt und Moral</i>	
<i>Die Gewalt als Realität</i>	
Die Autorität	151
<i>Der Begriff »Autorität« ist unmodern</i>	
<i>Was ist »Autorität«</i>	
<i>Das Verhältnis der Neuen Linken zur Autorität</i>	
<i>Die Furcht der Neuen Linken vor Byzantinismus</i>	

Dutschke versagt als »Leninist« und »Mensch«
 Das Problem der Menschenwürde
 Wie soll die Welt ohne Autorität aussehen?

Die Gesellschaftsordnung	166
Die Institutionen	
Die Staatsgewalt	
Die Sublimierung der Gewalt	
Die »Repressive Toleranz«	
Der Notstand	
Die Polizei	
Die Anarchie	

III. DIE AKTUELL-POLITISCHE BEDEUTUNG DER NEUEN LINKEN

191

Der internationale Charakter der Neuen Linken 191

Ist die Neue Linke Teil einer weltweiten Jugendbe-
 wegung? 194

 Die Beurteilung der Neuen Linken im Rahmen
 der Konvergenztheorie

 Die Neue Linke und die antisowjetischen Bewe-
 gungen der Jugend im Ostblock

Die internationalen Zusammenhänge der Neuen
 Linken 203

 Organisatorische Zusammenhänge

 Personelle Zusammenhänge

 Aktionen

Das Verhältnis des Weltkommunismus zur Neuen
 Linken 238

 Die Bedeutung der »Neuen Linken« für die »Welt-
 revolution« 238

 Weltkommunismus und Weltrevolution

 Die Neue Linke kritisiert die sowjetischen Kom-
 munisten

 Die sowjetischen Kommunisten kritisieren die
 Neue Linke

 Die Neue Linke als Reservearmee des Weltkom-
 munismus

Die weitere Entwicklung der Neuen Linken 275

 Die Möglichkeiten und Grenzen einer Prognose 275

 Die zukünftigen Aktionsziele der Neuen Linken

	Seite
Die »konkrete Utopie«	
Die Futurologie hilft beim »Machen der Zukunft«	
Die Möglichkeiten und die Grenzen einer Gegenargumentation	287
Der Begriffsfetischismus	
Die Technik der Argumentation der Neuen Linken	
Die Grenzen der Gegenargumentation	
Die Besetzung der ČSSR als Prüfstein für die Neue Linke	298
Die Neue Linke verurteilt die Okkupation der ČSSR	
Es gab keine Konterrevolution in der ČSSR	
Es darf keinen Antisowjetismus geben	
Die Neue Linke als Auffangstellung für den Weltkommunismus	
Zusammenfassender Ausblick	307
 IV. ANHANG	 311
Personenregister	311
Literaturverzeichnis	315